

Inhalt

I. Was – für wen – wie? Vorüberlegungen	5
1. Sprachförderung für Kinder aus Migrantenfamilien – Situationsbeschreibung	5
2. Zielgruppe und Zielsetzung des Buches	6
3. Erfordernisse für die Sprachförderung von Einwandererkindern	8
4. Zur Gestaltung von Förderstunden	12
II. Die Praxis der Sprachförderung	14
1. Sprachhandlungen	14
2. Wörter finden	16
2.1 Nomen – Substantive – Namenwörter – Hauptwörter	16
2.2 Artikel – Begleiter	20
2.3 Verben – Tätigkeitswörter – Zeitwörter – Tuwörter	21
2.4 Adjektive – Eigenschaftswörter – Wie-Wörter	24
3. Grammatik: Sätze bauen	26
3.1 Der Hauptsatz	27
3.2 Haupt- und Nebensatz – das Satzgefüge	29
4. Grammatik: Formen, die das Verb verlangt	31
4.1 Grundsätzliche Überlegungen	31
4.2 Dativ- und Akkusativ-Objekte	33
4.3 Die Präpositionen – Verhältniswörter	36
4.4 Die Personalpronomen – persönliche Fürwörter	42
4.5 Die Possessivpronomen	42
4.6 Die Endungen der Adjektive	43
4.7 Der Gebrauch der Zeiten	43
5. Texte verstehen	48
5.1 Das Lesen in der Gruppe	49
5.2 Geschichten lesen	50
5.3 Sachtexte erarbeiten	64
6. Texte verfassen	68
6.1 Vortübungen	69
6.2 Sachtexte verfassen	72
6.3 Geschichten erzählen	74

III. Anhang	82
Arbeitsblatt 1: Familiengespräch	82
Arbeitsblatt 2: Wörtliche Rede indirekt ausdrücken	83
Arbeitsblatt 3: Mehr als nur <i>kaputt</i>	84
Arbeitsblatt 4: <i>möglich – unmöglich</i>	85
Arbeitsblatt 5: Satzgefüge mit <i>als</i>	86
Arbeitsblatt 6: <i>als</i> – was ist wichtig?	87
Arbeitsblatt 7: Wie drücke ich aus, was vorher geschah?	88
Arbeitsblatt 8: Verb und Präposition	90
Arbeitsblatt 9: Sätze verbinden, Sätze verkürzen	91
Arbeitsblatt 10: Wem gehört's?	92
Arbeitsblatt 11: Wozu gehört's?	93
Arbeitsblatt 12: Regelmäßige und schwache Verben im Perfekt	94
Arbeitsblatt 13: Wortschatzübung	95
Arbeitsblatt 14: Sätze vervollständigen	96